

## Polymer Chemie setzt auf den mehrschichtigen Schutz von DriveLock

*Die Kunst am Kunststoff ist es, sich an alle Anforderungen anpassen zu können, für jede Funktion einsetzbar und flexibel zu sein. Damit ist das konzernunabhängige Familienunternehmen Polymer Chemie bereits kurz charakterisiert.*

» Sehr gute Integration in unsere Infrastruktur, einfaches Handling und die Erhöhung unserer Sicherheitsstrategie haben uns bereits in der ersten Präsentation stark überzeugt – die Versprechen wurden alle gehalten! «

Helge Stolz  
Leiter IT  
Polymer Chemie GmbH



Polymer-Chemie, ein konzernunabhängiges Familienunternehmen, versteht sich als Bindeglied zwischen Rohstoffherstellern und der kunststoffverarbeitenden Industrie. Polymer-Chemie compoundiert, veredelt und modifiziert Polymere, führt kundenspezifische Entwicklungen durch und reagiert mit neuen Produkten auf die aktuellen Anforderungen des Marktes. Innovationen und Entwicklungen neuer Rezepturen sind für Polymer-Chemie die zentrale Kompetenz, die zum Nutzen der Kunden eingesetzt wird, um individuelle Lösungen für die spezifischen Anforderungen zu bieten.

Polymer-Chemie zeichnet sich durch ein hoch entwickeltes Qualitätsmanagementsystem und durch das geschulte Qualitätsbewusstsein seiner Mitarbeiter aus. Die Zertifizierungen des Qualitätsmanagementsystems seit 1993 nach ISO 9001 und seit 2001 nach ISO/TS 16949 dokumentieren ihr Verständnis von höchsten Qualitätsanforderungen.

Polymer-Chemie hatte bereits seit vielen Jahren eine Lösung im Bereich der Schnittstellenkontrolle im Einsatz. Den wachsenden Anforderungen und sich ändernden Strukturen war das Produkt jedoch nicht mehr gewachsen. Auf der Suche nach einer neuen und leistungsstarken Lösung wandte sich die IT-Abteilung an die Firma CenterTools. Entsprechend dem Konzept von CenterTools mit kompetenten Partnern zusammenzuarbeiten, wurde die Firma Bucker gebeten, die Betreuung zu übernehmen und die Möglichkeiten von DriveLock vorzustellen.

In einem WebCast durch die Spezialisten der Firma Bucker wurde kurzfristig das Konzept und die Struktur von DriveLock vorgestellt.

Da die gewachsenen Anforderungen schnell nach einer Lösung verlangten und alle technischen Details bereits in dem WebCast besprochen werden konnten, wurden direkt im Anschluss 350 Lizenzen der Premium Suite beschafft. Auch die Geschäftsleitung der Polymer-Chemie stand hinter dieser kurzfristigen Entscheidung. In Verbindung mit der Software wurden auch 3 Tage Unterstützung vor Ort eingeplant, um die Umstellung professionell zu begleiten.

Wichtige Anforderungen waren vor allem:

- USB-Sticks werden direkt nach dem Anschluss an ein Unternehmens-System vom Virens Scanner überprüft.
- Definierte Speichermedien werden erzwungenermaßen verschlüsselt und bei Abbruch durch den Benutzer können keine Dateien auf dem USB-Stick abgelegt werden.
- Richtlinien sollen so einfach wie möglich verwaltet und verteilt werden

Bei der Installation vor Ort wurde zu Beginn das Konzept zum Einsatz der in der Suite enthaltenen Module, Schnittstellenkontrolle und Wechsel datenträger verschlüsselung, gemeinsam mit den Spezialisten der Firma Bucker erarbeitet.

Dabei war die Möglichkeit, sehr granulare Richtlinien innerhalb der Windows Gruppenrichtlinien zu erstellen, eine große Hilfe. Die genannten Anforderungen der einfachen Verwaltung und Verteilung konnten damit direkt erfüllt werden. Mit einer einfachen Regel konnte wiederum definiert werden, dass alle angeschlossenen Speichermedien automatisch verschlüsselt werden sollen.



» Die Kombination  
und Integration der  
Verschlüsselung für  
Speichermedien und  
Festplatten erleichtert  
es uns ungemein,  
auch diese Technolo-  
gien für uns effizient  
zu nutzen.«

Helge Stolz  
Leiter IT  
Polymer Chemie GmbH



Wird die Verschlüsselung vom Benutzer abgelehnt oder abgebrochen, steht das Medium nicht mehr zur Verfügung und wird blockiert. Auf dem DriveLock Client wurde ein Befehl hinterlegt, der bei Auftreten eines bestimmten Ereignisses ausgeführt wird. So wurde der bestehende Virens Scanner dazu angestoßen, neu verbundene Medien komplett zu überprüfen. Die Möglichkeit, Befehle oder Scripte an Ereignisse zu knüpfen, kann zusätzlich dafür sorgen, dass überprüft wird, ob das AntiVirus überhaupt aktiv ist, bzw. wenn nicht, aktiviert wird.

Im weiteren Verlauf der Implementierung wurden die Richtlinien den verschiedenen Organisationseinheiten zugewiesen und über Gruppenrichtlinien verteilt.

Der DriveLock Agent selbst kann auch über das Active-Directory verteilt werden, allerdings wurde hier die hausinterne Softwareverteilung genutzt.

#### **Das deutsche Unternehmen CenterTools**

ist einer der international führenden Spezialisten für die IT- und Datensicherheit. Mit seiner End-Point-Security-Lösung DriveLock und der "Sicher in 4 Stunden Garantie" hat sich das Unternehmen weltweit einen Namen gemacht. Herausragend ist DriveLock insbesondere aufgrund seiner extrem granularen Möglichkeiten im Regulieren von USB- und anderen Geräten sowie bei der Verschlüsselung von Festplatten (FDE) und Daten auf mobilen Datenträgern. Der integrierte High-End Antivirus Schutz hält proaktiv alle Arten von Schadsoftware wie Viren und Trojaner aus dem Unternehmen heraus. Mit der umfassenden Kontrolle aller Applikationen bietet es den perfekten Rundumschutz der Daten auf allen Endgeräten.

Die rechtssichere Nachvollziehbarkeit sowie die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben und Regeln sind durch die transparente Darstellung und die Organisation der Ergebnisse jederzeit gewährleistet (Compliance). DriveLock ist eng in die Microsoft Umgebung (Active Directory, Management Console) integriert und ermöglicht so eine einfache Implementierung.

Nachdem die Software nun bereits ein Jahr erfolgreich im Einsatz war, wurde zusätzlich die Festplattenverschlüsselung evaluiert. Auch hier wurde die Unterstützung der Firma Bucker in Anspruch genommen, deren langjährige Spezialisten die Umgebung ja bereits kannten. Nach erfolgreichem Abschluss der Tests wurden 100 Lizenzen beschafft und die bestehende Premium Suite um weitere 50 Lizenzen erweitert.

Da die Festplattenverschlüsselung von DriveLock vollständig in das zentrale Management integriert ist, mussten lediglich die Richtlinien für die betreffenden Systeme erweitert und die Software verteilt werden. So konnte der Rollout und damit der produktive Einsatz innerhalb kürzester Zeit und mit minimalem Aufwand realisiert werden.

#### **Die R. Bucker EDV-Beratung**

ist ein international tätiges Unternehmen mit Schwerpunkten im Bereich der Datensicherheit, des Datenschutzes, der Netzwerktechnologie und einem Team von 30 Mitarbeitern. Unternehmen in allen Größenordnungen und allen Branchen vertrauen auf die Kompetenz, Zuverlässigkeit, Flexibilität und Erfahrung aus 25 Jahren Sicherheitsberatung.

Einige der Kernkompetenzen mit langjährigem, starkem Knowhow sind die Computervirenabwehr, das AV-Management und generelle IT-Sicherheit. Beratung und Konzeption zielen darauf ab, eine maßgeschneiderte Lösung zu gestalten, die jederzeit erweiterbar ist und dynamisch mit den Kunden und ihren Anforderungen mitwächst. Neben AntiViren Lösungen betreut die R. Bucker EDV Kunden in den Bereichen Content Security, Verschlüsselung, Data Loss Prevention, Intrusion Prevention, Schwachstellen-, Patch- und Risikomanagement, NetworkAccessControl und Notfallmanagement. Zu Ihren langjährigen Kunden zählen namhafte Firmen wie z. B. TU Ilmenau, ITSC GmbH oder die Vivantes Kliniken in Berlin.